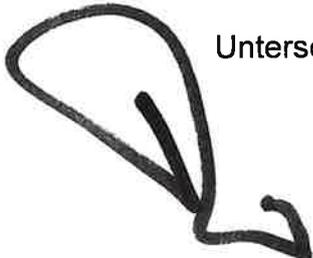


Datum: 26.10.2023
Amt: 20 - Kämmerei
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 771.71
Vorgang:

Unterschrift


Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Verbandsversammlung des 27.11.2023 öffentlich beschließend
Zweckverbandes Bauhof

Anlagen:
Wirtschaftsplan ZV Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl			
	Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Aufgrund von §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 18, 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und dem § 6 der Verbandssatzung wird folgender Wirtschaftsplan des Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Beschluss

über den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach – Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit dem §§ 18, 19 und 20 des Gesetzes überkommunale Zusammenarbeit und dem § 6 der Verbandsatzung hat die Verbandssammlung am 27.11.2023 folgenden Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----------|
| 1. Der Erfolgsplan wird mit den Summen der Erträge auf | EUR | 2.290.000 |
| und | | |
| der Aufwendungen auf festgesetzt. | EUR | 2.290.000 |
| 2. Der Vermögensplan wird bei den verfügbaren und benötigten Mitteln auf die Summe von festgesetzt. | EUR | 65.000 |
| 3. Die vorgesehene Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. | EUR | 65.000 |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. | EUR | 0 |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. | EUR | 350.000 |

ZWECKVERBAND
BAUHOF REICHENBACH - HOCHDORF
WIRTSCHAFTSPLAN
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
2 0 2 4

Die Gemeinden Reichenbach an der Fils und Hochdorf haben am 21. Oktober 2003 eine Satzung über den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf vereinbart.

Das Landratsamt Esslingen genehmigte die Verbandssatzung des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf vom 21.10.2003 gemäß § 7 Abs. 1 i.V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 1 GKZ am 28.11.2003.

Die Verbandssatzung trat am 01.01.2004 in Kraft.

Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg und führt den Namen „Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf“.

Der Sitz des Betriebes ist in der Filsstraße 18 in 73262 Reichenbach.

Die wesentlichen Aufgaben des Zweckverbandes im hoheitlichen Bereich sind die Bereithaltung, Ausstattung und Betrieb des kommunalen Bauhofes, einschl. Räum- und Streudienst (soweit nicht Dritte wie andere Straßenbaulastträger oder Grundstückseigentümer verpflichtet sind), sowie Landschafts- und Grünpflege. Die Aufgaben im Betrieb gewerblicher Art beinhalten nur noch die Arbeiten für das Freibad und die Brühlhalle für die Gemeinde Reichenbach. Ab 01.01.2024 wird die Betriebsführung Wasserversorgung auf die Stadtwerke Esslingen übertragen, so dass diese Aufgabe zukünftig nicht mehr beim Zweckverband Bauhof anfällt.

Außerdem hat der Zweckverband die Aufgabe, auf konkrete Anforderung eines Verbandsmitglieds technische und pflegerische Aufgaben sowie Dienst- und Hilfsdienste aller Art im kommunalen Bereich zu erfüllen und/oder Geräte und Personal zur Verfügung zu stellen. Der Zweckverband ist berechtigt, sich dabei Dritter zu bedienen.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Die Verbandsversammlung besteht aus zehn Vertretern der Verbandsmitglieder, die sich auf die Verbandsgemeinden wie folgt aufteilen:

- Der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach an der Fils und 4 weitere Vertreter
- Der Bürgermeister der Gemeinde Hochdorf und 4 weitere Vertreter

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bestellt der Zweckverband einen Geschäftsführer, der die technische Verantwortung sowie die Verwaltungs- und Finanzverantwortung hat. Die Stelle wird ab 01.01.2018 vorläufig nicht besetzt. Die Aufgaben der Verwaltungs- und Finanzverantwortung werden im Rahmen einer Verwaltungsleihe von Bediensteten der Gemeinde Reichenbach an der Fils erfüllt.

Seit dem 01.10.2005 gelten beim Zweckverband die Vorgaben des neuen TVöD.

Am 26.09.2005 wurde die Verbandssatzung in verschiedenen Punkten geändert, um sowohl der betriebswirtschaftlichen Führung des Zweckverbandes als auch den Vorgaben des Landratsamtes zu entsprechen.

Ab dem Jahr 2006 wurden die hoheitlichen Aufgaben und die Arbeiten im Betrieb gewerblicher Art gemäß der Oberfinanzdirektion in zwei getrennten Buchungskreisen geführt und bearbeitet.

In 2007 wurde auch die Dienstvereinbarung zur Einführung leistungs- und/oder erfolgsorientierter Entgelte und Vereinbarung eines betrieblichen Systems nach § 18 Abs. 6 Satz 1 TVöD eingeführt.

Seit dem 01.01.2018 werden alle Leistungen über Rapporte mit Hilfe eines Abrechnungsprogramms erfasst und abgerechnet. Pauschalpreise kommen nicht mehr zur Anwendung. Der einheitliche Verrechnungssatz beträgt seit 01.01.2023 je Arbeitsstunde 53,85 €. Dieser sollte im Jahr 2024 aufgrund der vereinbarten Lohnsteigerung nochmals erhöht werden. Die Abrechnungen für Daueraufträge werden ab dem Jahr 2019 monatsweise erstellt und für Einzelaufträge nach Abschluss der Arbeiten.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die entsprechenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sinngemäß Anwendung.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts aufgestellt. Durch die Novellierung des Eigenbetriebsrechts zum 01.01.2023 unterscheidet sich der Wirtschaftsplan ab 2023 von den Plänen der vergangenen Jahre. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Investitionsübersicht, voraussichtlichen Liquidität, der Stellenübersicht und der Darlehensübersicht.

Die Änderung des Eigenbetriebsrechts muss bei der nächsten Änderung der Zweckverbandssatzung berücksichtigt werden.

Die geplante Änderung bei der Umsatzbesteuerung ab 2025 ist durch ein Schreiben des Finanzministeriums nicht beim Zweckverband Bauhof anzuwenden.

Die Auflistungen im Erfolgsplan entsprechen den Vorgaben nach Anlage 1 der Eigenbetriebsverordnung HGB.

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr 2024

I. Erfolgsplan

I. Erfolgsplan

Entsprechend § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung werden den Mitgliedern die Leistungen des Zweckverbandes in Rechnung gestellt.

Die Erträge setzen sich aus den Einheitssätzen für Arbeitsleistung, Maschinen- und Fahrzeugeinsätze, sowie der Weiterberechnung für die in Anspruch genommenen Dienst- und Fremdleistungen Dritter und Materialien für die sachgemäße Ausführung der angefallenen Arbeiten zusammen.

Die Personalleistungen werden mit einem einheitlichen Verrechnungssatz, unabhängig von Person und Tätigkeit, abgerechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2024 werden im Erfolgsplan mit Erträgen und entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 2.290.200 € gerechnet. Der Rückgang gegenüber den Vorjahren hängt damit zusammen, dass die Arbeiten bei der Wasserversorgung in den Gemeinden nicht mehr durch den Zweckverband erfolgen.

Diesen Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

1. Materialaufwand: 360.000 €

In dieser Position sind die Materialien sowie die Dienst- und Fremdleistungen (Aufwand für bezogene Leistungen) aufgeführt, die für die sachgemäße Ausführung der von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Arbeiten nötig sind.

Beim Materialdirektverbrauch handelt es sich um Baustoffe wie z. B. Asphalt oder Mineralbeton beim allgemeinen Bauhof oder um Bepflanzungen, Düngematerial usw. in der Gärtnerei.

Diese Materialien werden wie die Aufwände für bezogene Dienst- und Fremdleistungen (z. B. Containerdienste für Müll, Baggerbetriebe, Leihgeräte usw.), welche ebenfalls für die sachgemäße Ausführung der von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Arbeiten nötig sind, mit einem Gemeinkostenzuschlag von 5 % in Rechnung gestellt.

2. Personalaufwand: 1.308.200 €

In dieser Hochrechnung sind die Vergütungen von Rufbereitschaften (Winterdienst und Hochwasserschutz), Leistungsentgelte nach TVöD sowie weitere tarifliche Leistungen nach TVöD enthalten. Drei der vier Mitarbeiter, die bisher bei der Wasserversorgung (gewerblicher Bereich) beschäftigt waren, werden beim Bauhof/Gärtnerei weiterbeschäftigt.

3. Abschreibungen: 108.400 €

In der Position Abschreibungen sind alle Abschreibungen von Sachanlagen in Höhe von 102.400 € sowie die Vollabschreibungen geringwertiger Gegenstände in Höhe von 6.000 € enthalten. Die Abschreibungen der Sachanlagen basieren auf den amtlichen Abschreibungstabellen.

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr etwas. Einige Anlagegüter sind bis auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Die Anschaffung des Unimog in 2022 und des Aufsitzmähers ab Mitte 2024 sind berücksichtigt.

4. Sonstiger betrieblicher Aufwand: 490.200 €

Diese sind unterteilt in Gebäudekosten, Aufwendungen KFZ, Maschinen und Geräte sowie sonstiger betrieblicher Aufwand. Auch der Verwaltungskostenersatz für Verwaltungsleistungen durch Mitarbeiter der Gemeinde Reichenbach sind hier enthalten, nachdem der Bauhofleiter den verwaltungs- und finanzwirtschaftlichen Teil nicht mehr abdeckt.

Im Jahr 2024 ist durch die Inflation mit einer weiteren Kostensteigerung zu rechnen.

5. Zinsaufwand: 20.000 €

Für das Investitionsdarlehen und das Kontokorrentdarlehen ist ein höherer Zinssatz zu erwarten.

6. Kraftfahrzeugsteuer: 3.400 €

7. Steuer vom Einkommen und Ertrag

Hier werden 0 € angesetzt, da der Zweckverband keine Gewinne generieren muss und somit von keinem Gewinn ausgegangen wird.

In der Erfolgsplanvorschau 2024 bis 2027 wird von einem um eine Stelle reduzierten Personalstand und steigenden Verrechnungssätzen ausgegangen, um die steigenden Personal- und Sachkosten auszugleichen.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ansatz 2024 EUR 3	Planung 2025 EUR 4	Planung 2026 EUR 5	Planung 2027 EUR 6
1.	Umsatzerlöse	2.120.635,57 €	2.374.300,00 €	2.290.200,00 €	2.353.600,00 €	2.417.700,00 €	2.479.000,00 €
	Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen						
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
3.	andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	sonstige betriebliche Erträge	6.920,13 €	- €	- €	- €	- €	- €
	Erträge gesamt	2.127.555,70 €	2.374.300,00 €	2.290.200,00 €	2.353.600,00 €	2.417.700,00 €	2.479.000,00 €
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 235.656,44 €	- 205.000,00 €	- 150.000,00 €	- 160.000,00 €	- 170.000,00 €	- 175.000,00 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 369.903,90 €	- 280.000,00 €	- 210.000,00 €	- 215.000,00 €	- 220.000,00 €	- 225.000,00 €
6.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	- 905.910,67 €	- 986.400,00 €	- 1.019.400,00 €	- 1.054.700,00 €	- 1.086.300,00 €	- 1.118.900,00 €
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	- 231.904,63 €	- 281.800,00 €	- 288.800,00 €	- 298.900,00 €	- 307.900,00 €	- 317.100,00 €
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	- 112.270,10 €	- 119.400,00 €	- 108.400,00 €	- 104.200,00 €	- 98.200,00 €	- 93.000,00 €
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 453.574,33 €	- 485.600,00 €	- 490.200,00 €	- 497.700,00 €	- 510.200,00 €	- 522.900,00 €
9.	Erträge aus Beteiligungen,						
	davon aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,						
	davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	- 17,64 €					
	davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	- 13.424,40 €	- 12.700,00 €	- 20.000,00 €	- 19.700,00 €	- 21.700,00 €	- 23.700,00 €
	davon an verbundene Unternehmen						
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
	Aufwendungen gesamt	-2.322.662,11 €	-2.370.900,00 €	-2.286.800,00 €	-2.350.200,00 €	-2.414.300,00 €	-2.475.600,00 €
15.	Ergebnis nach Steuern	- 195.106,41 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €
16.	sonstige Steuern	- 6.073,05 €	- 3.400,00 €	- 3.400,00 €	- 3.400,00 €	- 3.400,00 €	- 3.400,00 €
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 201.179,46 €	- €	- €	- €	- €	- €
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr 2024

II. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ersetzt im neuen Eigenbetriebsrecht den bisherigen Vermögensplan. Dieser ist ähnlich dem Finanzhaushalt in der kommunalen Doppik dargestellt.

Der Liquiditätsplan enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen des Zweckverbands inkl. der Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Es wird mit Einzahlungen von insgesamt 2.355.200 € gerechnet. Davon 2.290.200 € aus laufender Geschäftstätigkeit und 65.000 € aus Kreditaufnahmen. Diesen Einzahlungen stehen Auszahlungen in Höhe von 2.329.300 € gegenüber. So dass sich die liquiden Mittel zum Jahresende um 25.900 € erhöhen.

Die Auszahlungen gliedern sich wie folgt:

- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit:	2.161.800 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	65.000 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung und Zinsen)	102.500 €

Die geplanten Investitionen sind Ersatzbeschaffungen von Geräten bzw. Maschinen, sowie im Fahrzeugbereich ist dies eine Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers mit Streugerät beim Winterdienst, sowie die Übernahme von zwei PKW-Transportern zum Restbuchwert vom gewerblichen Bereich.

Liquiditätsplan – einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	VE	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	2.120.636 €	2.374.300 €	2.290.200 €		2.353.600 €		2.417.700 €	2.479.000 €
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.920 €	- €	- €		- €		- €	- €
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	2.127.556 €	2.374.300 €	2.290.200 €	- €	2.353.600 €	- €	2.417.700 €	2.479.000 €
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-1.743.376 €	-1.753.200 €	-1.668.200 €		-1.728.600 €		-1.784.200 €	-1.836.000 €
6	sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 459.647 €	- 489.000 €	- 493.600 €		- 501.100 €		- 513.600 €	- 526.300 €
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-2.203.023 €	-2.242.200 €	-2.161.800 €	- €	-2.229.700 €	- €	-2.297.800 €	-2.362.300 €
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 4 und 8)	- 75.467 €	132.100 €	128.400 €	- €	123.900 €	- €	119.900 €	116.700 €
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 202.097 €	- 130.000 €	- 65.000 €		- 10.000 €		- 45.000 €	- 45.000 €
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	- 202.097 €	- 130.000 €	- 65.000 €	- €	- 10.000 €	- €	- 45.000 €	- 45.000 €
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	- 202.097 €	- 130.000 €	- 65.000 €	- €	- 10.000 €	- €	- 45.000 €	- 45.000 €
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	- 277.564 €	2.100 €	63.400 €	- €	113.900 €	- €	74.900 €	71.700 €
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen								
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	270.000 €	70.000 €	65.000 €		10.000 €		45.000 €	45.000 €
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten								
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	270.000 €	70.000 €	65.000 €	- €	10.000 €	- €	45.000 €	45.000 €
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	- 92.668 €	- 95.600 €	- 82.500 €		- 62.800 €		- 67.200 €	- 66.900 €
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	gezahlte Zinsen	- 13.424 €	- 12.700 €	- 20.000 €		- 19.100 €		- 19.500 €	- 19.300 €
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	- 106.092 €	- 108.300 €	- 102.500 €	- €	- 81.900 €	- €	- 86.700 €	- 86.200 €
39	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	163.908 €	- 38.300 €	- 37.500 €	- €	- 71.900 €	- €	- 41.700 €	- 41.200 €
40	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	- 113.656 €	- 36.200 €	25.900 €	- €	42.000 €	- €	33.200 €	30.500 €
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	95.345 €	- 18.311 €	- 54.511 €		- 28.611 €		13.389 €	55.089 €
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2024

III. Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen – hoheitlicher Bereich

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Mittel- übertragung aus 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	VE 2024 EUR 5	Planung 2025 EUR 6	Planung 2026 EUR 7	Planung 2027 EUR 8	Bisher finanziert EUR 9	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 10
Lizenzen/Konzessionen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0						
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anschaffung Geräte/Maschinen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	15.000		3.251		10.000	10.000	10.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	15.000	0	3.251	0	10.000	10.000	10.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000	15.000	0	3.251	0	10.000	10.000	10.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000	15.000	0	3.251	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Fahrzeuge											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.000	30.000		193.709			35.000	35.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	30.000	0	193.709	0	0	35.000	35.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	55.000	30.000	0	193.709	0	0	35.000	35.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	55.000	30.000	0	193.709	0	0	35.000	35.000	0	0
Kleinsilo Streusalz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0

ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Mittel- übertragung aus 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	VE 2024 EUR 5	Planung 2025 EUR 6	Planung 2026 EUR 7	Planung 2027 EUR 8	Bisher finanziert EUR 9	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 10
	sonstige Anschaffungen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				5.137						
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.137	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.137	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.137	0	0	0	0	0	0
	Investitionsausgaben gesamt	65.000	65.000	0	202.097	0	10.000	45.000	45.000	0	0

Investitionsmaßnahmen – gewerblicher Bereich

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Mittel- übertragung aus 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	VE 2024 EUR 5	Planung 2025 EUR 6	Planung 2026 EUR 7	Planung 2027 EUR 8	Bisher finanziert EUR 9	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 10
Anschaffung Geräte/Maschinen											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.000				0	0	0		
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeuge											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	60.000						0		
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben gesamt		0	65.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2024

IV. Stellenplan

Stellenplan des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf

für die nicht nur vorübergehend angestellten Beamten und Beschäftigten nach den Erfordernissen des Jahres 2024

Teil A	Beamte
Teil B	Beschäftigte
Teil C	Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Wirtschaftsplans
Teil D	Bedienstete in der Probe- und Ausbildungszeit

§ 18 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbands gelten die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft.

§ 5 Gemeindehaushaltsverordnung

- (1) Der Stellenplan hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer auszuweisen. Soweit erforderlich, sind in ihm die Amtsbezeichnungen für Beamte festzusetzen. Stellen von Beamten in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert auszuweisen. In einer Übersicht ist die Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte darzustellen.
- (2) Im Stellenplan ist ferner für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30. Juni des Vorjahres besetzten Stellen anzugeben. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sind zu erläutern.
- (3) Soweit ein dienstliches Bedürfnis besteht, dürfen im Stellenplan ausgewiesene
 1. Planstellen mit Beamten einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn besetzt werden, freigewordene Planstellen des Eingangsamts oder des ersten Beförderungsamts einer Laufbahn des höheren oder gehobenen Dienstes mit Beamten der nächstniedrigeren Laufbahn besetzt werden, deren Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn vom Dienstherrn beabsichtigt ist, und
 2. freigewordene Planstellen mit Arbeitnehmern einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden, längstens jedoch für die Dauer von fünf Jahren.

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	2024				2023		Vermerke, Erläuterungen
		Soll	mit Zulage ausgeson- dert	Soll	am 30.06. besetzt			
A	Beamte							
	Beamte insgesamt	0	0	0	0			

Stellenplan

für die nicht nur vorübergehend angestellten Beamten und Beschäftigten nach den Erfordernissen des Jahres 2024.

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes -nachrichtlich-

Beschäftigte nach TVöD

Kosten- stelle		Entgeltgruppe											Gesamt						
		13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5		4	3	2	1		
Ehren- amt	Sonder- tarif																		
Bauhof	0,15							1,00	1,00	1,00		12,00	1,65	3,50	0,50			20,80	
Wasser- werk												0		0				0	
Summe	0,15											1,00	1,00	1,00	12,00	1,65	3,50	0,50	20,80

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	2024			2023	
			Soll	mit Zulage ausgeson- dert	Soll	am 30.06. besetzt	Vermerke, Erläuterungen

D	Bedienstete in der Probezeit und Aus- bildungszeit, Beurlaubungen		0		0	0	
---	----------------------------------------------------------------------	--	---	--	---	---	--

nachrichtlich

D1 Beamte zur Anstellung

	Inspektoren z.A.	A 9	0	0	0	0	
	Assistenten z.A.	A 5	0	0	0	0	
	Summe E 1		0	0	0	0	

D 2 Nachwuchskräfte

	Verwaltungspraktikanten		0		0	0	
	Inspektorenanwärter		0		0	0	
	Assistentenanwärter		0		0	0	
	Beschäftigte		1		0	0	
	Summe E 2		1		0	0	

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2024

V. Voraussichtliche Entwicklung Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan					Finanzplanung							
		2023	2024	2025	2026	2027	2023	2024	2025	2026	2027			
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	16.283,00 €												
2a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	- €												
2b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	- €												
2c +	Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	- €												
3a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	2.784,00 €												
3b -	Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	- €												
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	13.499,00 €												
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)													
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	- 36.200,00 €	25.900,00 €	42.000,00 €	33.200,00 €	30.500,00 €								
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	22.701,00 €	3.199,00 €	45.199,00 €	78.399,00 €	108.899,00 €								
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €	- €	- €	- €								
9 =	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	22.701,00 €	3.199,00 €	45.199,00 €	78.399,00 €	108.899,00 €								

Darlehensübersicht ZVB**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2024**

Darlehensnr.	Darlehensgeber	Höhe des Darlehens	Zinssatz in %	Laufzeit von - bis	Jahre	Stand in EURO am 01.01.2024		Zugang 2024 in EURO		Tilgungen 2024 in EURO		Stand in EURO am 31.12.2024		Zinsaufwendungen in EURO in 2024				
						Hoheiti.	BgA	Hoheiti.	BgA	Hoheiti.	BgA	Hoheiti.	BgA	Hoheiti.	BgA	Summe	Summe	Hoheiti.
6010591448	KSK ES-NT	80.000	1,15	06.16 - 06.24	8	3.750	1.250	5.000		3.750	1.250	5.000	0	0	6	2	8	
6010464094	KSK ES-NT	247.000	1,29	07.17 - 03.25	8	39.832	0	39.832		31.872	0	31.872	7.960	0	326		326	
6010476278	KSK ES-NT	85.000	0,69	07.19 - 06.27	8	9.213	29.945	39.158		2.443	7.939	10.382	6.770	22.006	57	186	243	
6010817830	KSK ES-NT	270.000	0,55	01.22-12.31	10	164.000	52.000	216.000		20.500	6.500	27.000	143.500	45.500	860	272	1.132	
neu		65.000	4,00	01.23-12.30	8				65.000	8.125	0	8.125	56.875	0	2.480		2.480	
Summen						216.795	83.195	299.990	65.000	66.690	15.689	82.379	215.105	67.506	3.729	460	4.189	
Sonst. Verbindlichkeiten in 2024																		
Kontokorrent bei KSK ES-NT		350.000	3,50	03.15 - 03.23														15.750
Gesamtsummen		1.097.000				216.795	83.195	299.990	65.000	66.690	15.689	82.379	215.105	67.506	19.479	460	19.939	15.750